

Internationaler Technologietag – viele Möglichkeiten mit Wasserstrahlanlagen von FLOW

Ende September dieses Jahres trafen sich bei der Flow Europe GmbH in Bretten, Deutschland, über 50 Wasserstrahl-Experten zum ersten internationalen Wasserstrahl-Technologietag. Zuhörer aus sämtlichen Industriebereichen, vom Lohnfertiger bis zum Formel 1-Ingenieur waren begeistert und erstaunt über die Vorträge und vielfältigen Möglichkeiten des Wasserstrahls. Der extra aus USA angereiste „Papst des Wasserstrahlschneidens“ Dr. Mohamed Hashish begeisterte selbst erfahrene Experten.

Bretten, November 2004 - Die Wasserstrahltechnik ermöglicht nicht nur das Schneiden unterschiedlichster Materialien wie Stahl, Titan, Kupfer, Messing, Kunststoff, Glas oder Verbundmaterialien. Auch Bohren und Abtragen gehören zur Anwendungsbreite dieser Technik. In anschaulichen Vorträgen präsentierte Dr. Mohamed Hashish, Erfinder des abrasiven Wasserstrahlschneidens, und Senior Vice President Technology bei Flow International, die unglaubliche Vielfalt und Flexibilität dieser Technik.

Das Lochbohren hat schon seit vielen Jahren einen festen Stammplatz unter den täglichen Anwendungen. Im Luftfahrtbereich werden in eine einzige Flugzeugturbine bis zu 1,3 Millionen Kühlluftbohrungen in die Turbinenschaufel gebracht. Dabei dürfen weder Wärme noch Spannungen auf das Material wirken. „Heute steht uns mit der Abrasiv-Wasserstrahlbearbeitung ein Mikrobearbeitungs-Prozess zur Verfügung, um Löcher mit kleinsten Durchmessern prozesssicher zu bohren“. Nach Angaben des Wissenschaftlers ist die Prozesssteuerung ein wesentlicher Faktor um die verschiedensten Bohrlochgeometrien zu realisieren. Ein auch für die Blechbearbeitung anschauliches Beispiel dürften seine Ausführungen zum neuen F-22-Kampfflugzeug sein. Ein Wärmekühlblech aus dem Material Titan benötigt 35.000 quadratische Löcher mit einer Stegbreite von 0,25 mm. „Würde man dieses Blech mit dem Laser schneiden, dann sähe es anschließend aus wie ein Kartoffelchip“, erklärte Dr. Hashish weiter zur thermischen Belastung dieses Werkstoffes.

Neben weiteren Vorträgen zum Präzisionsschneiden und Fräsen mit dem Wasserstrahl stellte Flow Europe auch das neue und großzügig angelegte Demo-Labor vor. Live-Vorführungen veranschaulichten in beeindruckender Weise die vielen Vorteile des neuen Wasserstrahl-Bearbeitungszentrum WMC^{®2}, eine Weiterentwicklung der erfolgreichen WMC. Die WMC2 bietet kürzere Arbeitszyklen aufgrund optimierter Arbeitsabläufe in der FlowMaster[®]-Steuerung, einen modularen Aufbau, die Ausstattungsmöglichkeit mit verschiedenen Druckübersetzer- oder HyPlex-Pumpen. Je nach Anwendung kommen unterschiedliche

Pressemitteilung
Press Release
Communiqué de Presse



Schneidköpfe zum Einsatz. Die WMC2 bietet eine verlässliche Produktivität auf höchstem Niveau.

Ein weiteres Highlight waren die Demonstrationen auf der IFB, Integrated Flying Bridge. „Der Technologietag war ein voller Erfolg und zeigte deutlich, wie leistungsstark unser Unternehmen ist“, so Jochen Trautmann, Geschäftsführer der Flow Europe GmbH.

Die Flow Europe GmbH ist eine 100%ige Tochter der Flow International Corp, USA, und die europäische Zentrale für alle Produkte rund um die Wasserstrahl-Schneidtechnologie mittels Ultrahochdruck. FLOW ist weltweit führend in Entwicklung, Bau und Vertrieb von kompletten Wasser- und Abrasivstrahl-Schneideanlagen für die Bearbeitung unterschiedlichster Werkstoffe.

Besuchen Sie uns im Internet: www.floweurope.com

Für weitere Informationen: Flow Europe GmbH
Gewerbestraße 95
75015 Bretten, Germany
Tel.: +49 (0) 72 52 - 5 38-0
Fax: +49 (0) 72 52 - 5 38-5 30
E-Mail: marketing@flowgmbh.com